

Maria Hilf

Kleinholz
Bote

CPPS



Februar 2019

News
Termine
Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

Der 31. Jänner ist der Gedenktag des hl. Don Bosco – sicher einer der größten Jugenderzieher der Kirche bis zum heutigen Tag. Wer war dieser Heilige? **Heute würde man ihn wahrscheinlich als Streetworker bezeichnen, doch als Don Bosco lebte, kannte man diese Bezeichnung noch gar nicht. Zeitlebens widmete sich der fröhliche Priester aus Italien der Erziehung benachteiligter Kinder und Jugendlicher.** Mit neun Jahren soll Giovanni bereits einen visionären Traum gehabt haben, in dem eine Horde raufender Jungen, die er auseinanderbringen wollte, vor ihm erschien. Und da soll plötzlich ein Mann - Jesus - neben ihm gestanden sein und gesagt haben: *"Nicht mit Schlägen, sondern mit Güte wirst Du sie zu Freunden gewinnen."* - Dieser *"Berufungstraum"* (wie er ihn später nannte) war wohl Grundlage seines Wunsches, Priester zu werden.

Nach seiner Priesterweihe wurde Don Bosco in Turin eingesetzt - damals stand die italienische Großstadt ganz im Zeichen der Industrialisierung. In seinem seelsorgerischen Wirken widmete sich Don Bosco dort darum vor allem der Erziehung von Jugendlichen, die vom Land in die Stadt gekommen und sozial entwurzelt, arbeitslos oder straffällig geworden waren und nun ein Leben in bitterer Armut und Perspektivenlosigkeit führten. Der junge Priester richtete ab 1846 unter der Patronanz des heiligen Franz von Sales in den Arbeitervierteln sogenannte *"Oratorien"* ein, mit denen er ihnen Raum zum Leben, Lernen, Spielen und Glauben schenken wollte - so gelang es ihm schnell, die Herzen der Jugendlichen zu erobern. Daneben gründete er auch Schulen und Lehrstätten, bot den Jugendlichen Arbeit und ein Zuhause und führte sie an ein reflektiertes, gewaltfreies und verantwortungsbewusstes Leben heran. Also ganz im Sinne seines berühmten Ausspruchs: *"Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen"*.

Die Pädagogik Don Boscos ist geprägt von der Vorsorge, sie ist vor allem eine „Beziehungspädagogik“. Dieser Stil äußert sich im konkreten Da-Sein für und Dabei-Sein mit den jungen Menschen. Dieser Umgang ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und dem ehrlichen Interesse für den jungen Menschen.

Vernunft, Religion, Liebe – sind die 3 Säulen seines pädagogischen Handelns. Mit den drei Säulen meint Don Bosco:

- die **Vernunft**, die durch argumentative Erklärung die Einsicht des jungen Menschen in das Gute und Richtige zu gewinnen sucht, anstatt die Übertretung von Gesetzen zu bestrafen;
- das **Vertrauen** auf den liebenden Gott, das sich im Glauben an den guten Kern in jedem jungen Menschen und in der Gewissheit um dessen persönliche Berufung zu einem ganzheitlichen Menschsein ausdrückt und das christlich-optimistische Menschenbild zur Grundlage des pädagogischen Handelns macht;
- die **Liebenswürdigkeit** („amorevolezza“), die sich im Geist des hl. Franz von Sales durch Güte, Wohlwollen und Menschenfreundlichkeit im Umgang miteinander auszeichnet und die personale Beziehung vom Erzieher zum Jugendlichen prägen soll.

Don Bosco lehrt uns vor allem, nicht stehenzubleiben und zuzuschauen, sondern in vorderster Reihe der Jugend eine ganzheitliche Erziehung anzubieten, die ihre feste Grundlage im Glauben hat und den Verstand, die Gefühle und die ganze von Gott geschaffene und geliebte Persönlichkeit einbezieht.

Termine – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 maria-hilf-kufstein@CPPS.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger, CPPS

- 2. Feb.** 7 - 9 Uhr: **Herz-Mariä-Sühnesamstag**: Hl. Messe - Aussetzung - gestalteter Sühne-Rosenkranz - Beichtgeleg. Anschl. Einladung z. Frühstück
- 3. Feb.** 15 Uhr: **Landung der roten Taube** - Gebetskreis Kufstein wird ein Loretto-Gebetskreis: Lobpreis, Impuls von Georg Mayr-Melnhof, Anbetung, Kaffee, Kuchen&Snacks (im Vortragssaal): www.gebetskreis-kufstein.at
- 5. Feb.** 20 Uhr: **Glaubenskurs** - P. Andreas Hasenburger, CPPS
- 6. Feb.** 9 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)
- 6. + 20. Feb.** 20 Uhr 15: **Weggemeinschaft** im Zeichen des Blutes Christi
- 12. + 26. Feb.** 19 Uhr 45: **pray&praise**: Lobpreis/Impuls/Anbetung/Agape
- 13. Feb.** 14 Uhr 45: **pray&play**: für Mamas und Kinder (1x pro Monat)
- 13. Feb.** 19 Uhr 30: **Fatimafeier** (19 Uhr Rosenkr./ab 18 Uhr 30 Beichtgel.)
- 17. Feb.** 10 Uhr: **Café St. Kaspar** - herzliche Einladung zur Begegnung im Speisesaal! Kuchenspenden willkommen/bitte Info an Erni +43 664 5632778
- 17. Feb.** 17 Uhr - 18 Uhr 45: **Sunday Night Meeting** - für **Firmlinge** & alle **jungen Leute von 13-30**: *Musik - Gebet - Input - Snacks - Gemeinschaft*
- 25. Feb.** 20 Uhr 15: **Katechese** - P. Richard Pühringer, CPPS
- herzliche Einladung zu einem spannenden Abend (im Speisesaal)!
- *** EUCHAR. ANBETUNG: jd. Do von 7 Uhr 30 bis Fr 19 Uhr *****

Vorschau:

- 4. - 7. Apr.:** **Schweigeexerziten für Frauen** - P. Richard Pühringer CPPS
Beginn 15 Uhr / Ende nach dem Mittagessen

Ab sofort suchen wir eine Bürokräft für unser Missions – u. Exerzitenhaus - für 17,5 Stunden pro Woche. Neben den Aufgaben im Sekretariat erwarten wir die Betreuung der Gäste bei unseren Veranstaltungen. Neben der üblichen MS Officeprodukten setzen wir Hotelsoftware ein.

Interessenten bitte bei P. Andreas Hasenburger, CPPS melden!